

# Erst eins, dann zwei ...

Die Audiospezialisten von Block im oldenburgischen Hude haben sich gedacht, das können wir auch. Prompt folgte dem Connect:One Bluetooth-Lautsprecher der Connect:Two. Und der kann Stereo, was ja erst mal keine Sensation ist, denn solcherlei kombinierbare Bluetooth-Lautsprecher gibt es schon in beachtlichen Stückzahlen am Markt. Wir haben jedoch festgestellt, dass der Connect:Two um einige Feinheiten reicher ist als der Mainstream.

Thomas Johannsen



**S**ie kommen als Paar, sogar als Zwillingsspaar, denn es gibt erst mal keinen dedizierten linken oder rechten Lautsprecher, wie es sich ja eigentlich für Stereogeräte gehört. Der Vorteil ist, dass beide Zylinder autark sind, ich kann sie also unabhängig voneinander betreiben, was den Einsatzspielraum doch beträchtlich erweitert. Die Eigenständigkeit der beiden geht so weit, dass sich im Lieferumfang jeweils ein Ladekabel und ein Karabinerhaken zur Befestigung befinden.

Nach dem Einschalten lässt sich der erste der Zylinder problemlos via Bluetooth mit dem Smartphone verbinden, anschließend müssen die mit einem Dreieck markierten Tasten der beiden Lautsprecher gleichzeitig für etwa drei Sekunden gedrückt werden, und schon haben Sie ein Stereo-Setup. Bei uns identifizierte sich die zuerst mit dem Smartphone verbundene Box als rechter Kanal, die andere übernahm dann automatisch die linke Seite, ob das immer so ist, konnten wir nicht feststellen, das ist auch nirgendwo dokumentiert, hier gibt es also noch Möglichkeiten zur Nachbesserung seitens des Herstellers.

Zum Schluss müssen die beiden nur noch entsprechend aufgestellt werden, und fertig ist der Spaß.

## Klangspiele

Zwar läuft so ein Connect:Two auch als Einzelstück, wir waren allerdings auf seine Stereo-Performance gespannt und stellten grob ein Stereo-Dreieck auf. Wie gesagt, das Pairing auch der beiden Lautsprecher untereinander stellt niemanden vor große Hürden. Aufgestellt werden sollten die beiden mit Blickrichtung nach vorn, so dass das Block-Logo zu erkennen ist und die Schlaufen nach hinten weisen. Dann gibt es eine perfekte Abstrahlung und eine authentische Stereobasis. Das schafft natürlich kein Speaker alleine. Gut aufgestellt, verwöhnen die Zylinder von Block mit natürlichem Klangbild, weit weg von angestrengtem Gertröte oder gar künstlich auf vollmundig abgestimmten Bass. Solange die Größe des zu beschallenden Raums sich in Grenzen hält, entwickeln die beiden sogar genügend Bassfundament. Im großen, halligen Wohnzimmer darf man allerdings keine akustischen Wunder erwarten, doch für dezente freundliche Hintergrundbeschallung reicht es selbst hier.

## Fazit

Allein ist so ein Connect:Two

schon ein ordentlicher Begleiter fürs Smartphone, mit Schlaufe und Karabinerhaken perfekt für unterwegs. Als Duo sind sie fast unschlagbar, für erwachsenen Stereoklang braucht's größere Lautsprecher und teurere.

## Tablet und Smartphone 1/2018

### Block Connect:Two

- Preis: um 180 Euro
- Vertrieb: Audioblock, Hude
- Internet: [www.audioblock.com](http://www.audioblock.com)

### Technische Daten

Abmessungen:	je 150 x 70 mm
Gewicht:	je 400 g
Leistung:	5 W
Lautsprecher:	je 1 x 5,3 cm Breitband und 1 x 7,6 cm Tieftöner
Anschlüsse:	Micro-USB Buchse (Typ B), 3,5-mm-Klinkenbuchse
Bluetooth-Version:	4.1 (inkl. Freisprechfunktion)
Stromversorgung:	interner Akku 3,7 V, 4.400 mAh
Lieferumfang:	Aux-Kabel, USB-Ladekabel

### Kurz und knapp

- einzeln oder als Stereopärchen zu nutzen
- perfekte Stereodarstellung

• Klang	50 %	1,3
• Praxis	30 %	1,1
• Ausstattung	20 %	1,1

## Oberklasse

Preis/Leistung	Note
<b>sehr gut</b>	<b>1,2</b>

Oben auf jedem der Connect:Two-Zylinder finden sich die übersichtlichen Bedientasten

